

Reiseleitung

Toni Steiner, Präsident Guatemala-Netz Zürich, Theologe und Krankenpfleger. Er ist seit 1994 mit Guatemala vertraut und machte dort 1998/99 einen einjährigen Einsatz. Seit 2002 organisierte und leitete er mehrere Studienreisen nach Guatemala.

Lilian Hässig, Vorstandsmitglied Guatemala-Netz Zürich. Sie leistete 2007/2008 einen Freiwilligen-Einsatz für Peace Watch Switzerland in Guatemala. Für einen Schweizer Wanderreise-Spezialisten leitete sie Reisen in Spanien und im Februar 2010 begleitete sie die Studienreise nach Guatemala als Co-Reiseleiterin.

Preis und Leistungen

Im Preis von Fr. 4350.– sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Hin- und Rückflug ab Flughafen Zürich
- Bus- und Schiffstransporte
- Unterkunft und Verpflegung auf der ganzen Reise
- alle Eintritte
- Honorare im Zusammenhang mit den Begegnungen
- Reiseleitung

Der Preis kann sich bei grossen Kursausschlägen allenfalls verändern.
Die Unterkünfte werden gut, aber nach europäischen Begriffen eher einfach sein.
Einzelzimmer müssen angefragt werden.
Nicht eingeschlossen: Getränke, Trinkgelder, Reiseannulationsversicherung, persönliche Ausgaben, Informationstag vom 3. November 2012

Auskünfte und Anmeldungen

Auskunft über die Reise geben:

- Toni Steiner, Trottenstrasse 6, 8037 Zürich, Telefon 044 271 63 08, E-Mail: t_st8037@bluewin.ch oder
- Lilian Hässig, Imfangring 28, 6005 Luzern, Telefon 041 360 53 83, E-Mail: lilian_haessig@hotmail.com

Weitere Informationen unter www.guatemalanetz-zuerich.ch

Anmeldungen sind bis spätestens *1. Oktober 2012* schriftlich an Lilian Hässig zu richten. Die Durchführung der Reise ist bei 9 zahlenden Teilnehmenden garantiert; die maximale Teilnehmerzahl auf 12 Personen beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und schriftlich bestätigt.

Bild: Lilian Hässig / Das verwendete Papier stammt von Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern.



Guatemala – ein Land des Südens

Studienreise zu den Hintergründen seiner Gegenwart
9. Februar bis 1. März 2013

Leitung: Toni Steiner und Lilian Hässig



In Zusammenarbeit mit

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

Ziel der Reise

Geschichte und Gegenwart begegnen

Die Völker wachsen heute durch die Globalisierung der Wirtschaft und die modernen Transport- und Kommunikationsmöglichkeiten scheinbar zusammen. Doch wir alle wissen: die Chancen an diesem Austausch teilzuhaben, sind ganz unterschiedlich verteilt. Die Gesellschaften des Südens haben zwar eigene kulturelle Wurzeln, wurden aber durch die Konfrontation mit den Eroberern und die Unterordnung unter die Zivilisationen Europas und der USA tiefgreifend verändert.

Das mittelamerikanische Land Guatemala, in welchem die indigene Bevölkerung die Mehrheit der Einwohnerschaft bildet, bekam diese Einflüsse zu spüren: Vor rund 500 Jahren geriet es durch die spanische Eroberung in den Einflussbereich Europas, später unter jenen der USA. Das Land hat – nicht zuletzt wegen dieser Kolonisierungen – politisch, kulturell und wirtschaftlich bis auf den heutigen Tag eine konfliktreiche Geschichte hinter sich.

Guatemala ist von krassen Ungerechtigkeiten geprägt. Die Diskriminierung der indigenen Bevölkerung und die Akkumulation von Land und Reichtum in der Hand weniger Familien haben in der Zeit des Kalten Krieges zu einem Bürgerkrieg geführt, der 36 Jahre dauerte. Die Friedensverträge von 1996 sind weitgehend Makulatur geblieben. Und seither hat die neoliberale Globalisierung und der Hunger des Nordens auf Rohstoffe die Situation der grossen Mehrheit der Bevölkerung noch verschlimmert.

Der Besuch geschichtsträchtiger Orte und Begegnungen mit Einheimischen zeigen uns auf, wovon der Alltag der Menschen in Guatemala geprägt ist.

Die Schönheit Guatemalas entdecken

Das Land, das wir bereisen, ist ausserordentlich schön. Wir werden etwas von seinen Vulkanlandschaften und Bergtälern, seiner üppigen Vegetation und seinen Nebelwäldern, seinen bunten Märkten, indigenen Dörfern und geheimnisvollen Maya-Ruinen sehen. Vereinzelt werden wir ein Stück Weg wandern, um so langsam und mit allen Sinnen diesem Land und seinen Menschen näher zu kommen.

Das Zielpublikum

Sind Sie neugierig auf ein geschichtsträchtiges Land der «Neuen Welt» und seine komplexe Wirklichkeit? Sind Sie bereit, sich auf eine Auseinandersetzung über die Zusammenhänge zwischen hier und dort einzulassen? Können Sie sich gelegentlich mit einfachen Unterkünften zufrieden geben? Macht es Ihnen Freude zu wandern? – Dann werden Sie belohnt mit Einblicken und Erfahrungen, die Ihnen bei einer klassischen touristischen Reise nach Guatemala verborgen bleiben.

Vorbereitung

Wir organisieren am *3. November 2012* einen Informationstag in Zürich. An diesem Treffen erhalten Sie wertvolle Informationen über das Land, seine aktuelle Situation und die Geschichte. Wir stellen Ihnen das Reiseprogramm vor und geben Ihnen hilfreiche Tipps zur Reisevorbereitung. Der Informationstag bietet der Reisegruppe auch Gelegenheit, sich untereinander kennen zu lernen.

Die Reiseroute

- Antigua – die alte Hauptstadt der spanischen Eroberer
- Iximché – die Ruinen der vorspanischen Hauptstadt des Maya-Volkes der Kaqchikeles
- Atitlansee – eine wunderschöne Landschaft mit Kaffeekulturen
- Quetzaltenango – die zweitgrösste Stadt des Landes
- Westliches Hochland – Landproblematik und LandarbeiterInnen
- San Miguel Ixtahuacan – gigantischer Goldabbau inmitten von Kleinbauern
- Todos Santos – Wanderung in den Bergen der Cuchumatanes
- San Antonio Ilotenango – ein «gewöhnlicher» Bezirkshauptort im K'iché
- Zacualpa – von wo aus auch MigrantInnen nach den USA aufbrechen
- Rabinal – Region mit einer dramatischen Geschichte aus der jüngeren Vergangenheit
- Alta Verapaz – feucht und grün
- Guatemala City – die Hauptstadt mit ihren Spannungen und Gegensätzen
Begegnungen mit engagierten Persönlichkeiten
- evtl. Pacaya – Besteigung eines aktiven Vulkans

Änderungen vorbehalten

Guatemala – ein Land des Südens

Studienreise zu den Hintergründen seiner Gegenwart

- Ich melde mich für die Studienreise nach Guatemala vom 9. Februar bis 1. März 2013 an.
- Ich reserviere mir den 3. November 2012 für das Vorbereitungsseminar in Zürich (nicht im Reisepreis inbegriffen).

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Ort/Datum

Unterschrift

Die Anmeldung ist bis spätestens *1. Oktober 2012*
an Lilian Hässig zu richten.

Bitte
frankieren

Lilian Hässig
Imfangring 28
6005 Luzern